

# Die Fuge

Gott schuf das Holz, mal hart, mal weich,  
doch eins, sprach er, ist immer gleich,  
es wird nie rasten und nie ruh'n,  
wird arbeiten, wird stets was tun.

Und so gab er dem Holz die Zellen,  
jetzt konnt, es schwinden und auch quellen,  
doch als es schwand, wurd's plötzlich klar,  
da war ein Stück, wo nichts mehr war.

Und da sprach unser Herr, der Kluge:  
Mein liebes Holz, das ist die Fuge.  
Trag sie mit Achtung und mit Stolz,  
an ihr erkennt man dich als Holz,  
auch Fugen sind ein Stück Natur,  
begreif es Mensch, sei nicht so stur.

Von Urs Gsell